

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling	Datum 20.08.2015	Drucksachen-Nr. 2015/191
---------------------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	12.10.2015
Kreistag	öffentlich	26.10.2015

Tagesordnungspunkt 11

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;
Jahresabschluss 2012**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 100.076,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 12.10.2015 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Die Gesellschaft „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH“ wurde am 15. Dezember 2011 gegründet. Mit Konsortialvertrag vom 26. Juli 2012 vereinbarten der Landkreis Konstanz, die Spitalstiftung Konstanz und die Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH die Aktivitäten des Klinikum Konstanz und der Krankenhäuser der HBH GmbH in Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen unter einer gemeinsamen Gesellschaft in der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH zusammenzuführen. Am 12. Dezember 2012 erfolgte die Einbringung der zuvor neu gegründeten Krankenhausbetriebsgesellschaften Konstanz und Hegau-Bodensee-Klinikum Singen in die GLKN.

Aufgrund des Konsortialvertrages wurde das Stammkapital durch den Landkreis Konstanz um 495.000 € auf 520.000 € durch eine Bareinlage erhöht. Des Weiteren wurden zwei neue Geschäftsanteile im Nennwert von jeweils 240.000 € gebildet und somit das Stammkapital der Gesellschaft auf 1.000.000 € erhöht. Die Übernahme der neuen Geschäftsanteile erfolgte durch die Spitalstiftung Konstanz sowie durch die Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie durch die Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH. Beide leisteten ihre Einlage als Sacheinlage im Wege der Abtretung der jeweils einzigen Geschäftsanteile an der gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Klinikum Konstanz GmbH bzw. an der gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH.

Der Wert dieser eingebrachten Sacheinlagen wurde gemäß eines Gutachtens einer Beratungsgesellschaft vom 23. Juli 2015 ermittelt, nachdem die ursprünglich zugrunde gelegte Unternehmensbewertung aus dem Jahr 2012 aufgrund formeller Fehler im Bewertungsprozess verworfen wurde. Der Beschluss, eine Neubewertung der in die GLKN eingebrachten Unternehmen vorzunehmen, wurde im Geschäftsjahr 2014 vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der GLKN gefasst.

Der Jahresabschluss 2012 wurde infolge der Neubewertung erstellt. In den nächsten Monaten werden die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 ebenfalls fertiggestellt werden. Das Beteiligungsmanagement geht davon aus, dass der Jahresabschluss 2013 in der kommenden Kreistagsitzung im Dezember vorgelegt werden kann.

Das Geschäftsjahr 2012 war im Wesentlichen geprägt durch den rechtlichen Vollzug der Landkreislösung. Das Jahresergebnis weist einen Verlust von – 100.076 € auf. Im Geschäftsjahr wurden keine Betriebserträge erzielt. Die angefallenen Betriebsaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus Beratungskosten und Personalbeschaffungskosten. (**Anlage 1** und **Anlage 2**).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG (Stuttgart). Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der Bestätigungsvermerk ist als **Anlage 3** beigefügt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 soll von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG durchgeführt werden.

Der Jahresabschluss 2012 wurde vom Aufsichtsrat am 23. September 2015 vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen (**Anlage 4**).

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Jahresabschluss 2012 – Bilanz, GuV und Anhang GLKN

Anlage 2 – Lagebericht 2012 GLKN

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2012 GLKN

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2012 GLKN